

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **66 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Urbaner Gemeinschaftsgarten in der Lorraine/Bern, April/Mai 2011

Fotos: Markus Schär



## Wie weiter mit der Möscher Erklärung?

Die Stossrichtung scheint klar: Die Landwirtschaft sollte ökologisch und sozial intensiviert werden. Wo setzen wir nun aber im Konkreten an? Jakob Weiss nennt Fragen, die es im Alltag zu stellen gilt. [Seite 4](#)

## Biogasanlagen in der Landwirtschaft

Sind Biogasanlagen tatsächlich das Gelbe vom Ei? Ernst Frischknecht fragt nach der Wirkung von vergorener Gülle und bringt kritische Einwände aus der Perspektive des «ursprünglichen» Biolandbaus. [Seite 14](#)

## Energie und Gesellschaft

Der Wissenschaftsjournalist und Historiker Marcel Hänggi hat ein brisantes neues Buch veröffentlicht: «Ausgewertet. Das Ende des Ölzeitalters als Chance.» Im Interview erläutert der Autor, wie Energie eine Gesellschaft prägt. [Seite 16](#)

## Energie-effizienter Heustock

Wer baut heute noch einen Heustock ohne Heubelüftung? Zum Beispiel Georges und Julie Stoffel-Rein – und dies mit gutem Grund: Anstatt Strom nutzen sie die kostenlose Sonnenenergie und die Tätigkeit der Mikroorganismen zur Heukonservierung. [Seite 18](#)

## Ernährungssouveränität und regionale Vertragslandwirtschaft

Thomas Gröbly macht ein Planspiel: Wie sähe eine regionale Versorgung mit Lebensmitteln aus, die auf den Prinzipien der Ernährungssouveränität basiert? [Seite 8](#)

In Bern haben junge, engagierte Leute den ersten Schritt in diese Richtung gemacht: Zusammen mit Bauernfamilien gründeten sie das regionale Vertragslandwirtschaftsprojekt soliTerre. [Seite 10](#)

## Milieubericht aus dem Genfer Weinbau

Ein Winzerlehrling schildert seine Arbeitswelt, deren Pole durch den Patron und die portugiesischen Landarbeiter gegeben sind. Das Machtgefälle und die Abhängigkeitsverhältnisse, aber auch der ökonomische Druck und die unterschiedlichen kulturellen Kontexte erschweren einen allseits befriedigenden Arbeitsalltag. [Seite 23](#)

## Biolandbau und Forschung?

An welchen Effekten wird gute Biolandbau-Forschung gemessen? Was ist «Praxis-Forschung»? Ein Bericht über Debatten an der «Wissenschaftstagung ökologischer Landbau» in Gießen von Nikola Patzel. [Seite 19](#)